

SEMINAR 2

Von Überflutung bis Wasserstress: Wasser in der Stadt in Zeiten des Klimawandels

DIENSTAG, 02. MÄRZ 2021, 14:00 BIS 15:30 UHR

Die zweite Veranstaltung der Reihe beschäftigt sich mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen auf den Wasserkreislauf in der Stadt. Genauer: was bedeuten die Veränderungen für das Menschenrecht auf einwandfreies und sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung? Weltweit wachsen die Städte und damit steigt auch ihr Bedarf an Wasser. Dort zeigt sich, wie wichtig der sichere und stabile Zugang zu Trinkwasser und sanitären Anlagen für das Überleben und das Wohlergehen der gesamten Menschheit ist – gerade auch in Krisenzeiten. Die Städte sind die größten Treiber für Wasserstress, auf der anderen Seite drohen durch Wetterextreme vermehrte Überflutungen. Zunehmend geraten Städte an ihre Grenzen. Der sogenannte „Day Zero“, also der drohende Zusammenbruch der kommunalen Wasserversorgung, wie beispielhaft in Kapstadt 2018, macht dies eindrücklich deutlich.

Auf die Städte kommt damit eine große öffentliche Verantwortung zu, die es durch Gemeinwohlorientierung angelehnt an die Menschenrechte auf Wasser und Sanitärversorgung zu meistern gilt. Städte sind zugleich Orte, an denen alternative Ansätze vorgelebt und erprobt werden können. Welche (neuen) Kooperationen und Konzepte sind gefragt, um die Menschenrechte auf Wasser und die Klimaresilienz zu stärken?

UNTER ANDEREM WOLLEN WIR DISKUTIEREN

Wie steht es um den Zugang für jede:n angesichts knapper werdender Ressourcen von sauberem Süßwasser der Städte?

Wie organisieren die Städte öffentlich zugängliche Trinkbrunnen an belebten Plätzen und in öffentlichen Einrichtungen?

Wie kann ein fairer Interessenausgleich zwischen Städten und ihrem Umland gelingen?

Wie steht es um klimaresiliente Metropolregionen?

Welchen Beitrag leisten Prinzipien wie bspw. die der Blue Communities zur Verwirklichung des Rechts auf Wasser?



DIENSTAG
02. MÄRZ '21
14:00 BIS 15:30 UHR

INPUTS VON

≈ *Dr. Rajendra Singh* (Umweltschützer, „Waterman of India“ und Gewinner des Stockholmer Wasserpreises)

≈ *Andreas Giga* (Leiter Service-Organisation der Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“, Emschergenossenschaft/Lippeverband)

≈ *Christa Hecht* (Blue Community)

MODERATION

≈ *Samuel Höller* (a tip: tap e.V.)

Online-Seminar-Reihe der
AG Wasser
 im Forum Umwelt und Entwicklung



Stadt - Land - Gewässer Wasser für Alle?!

ab 24. Februar

